

Vom Hörsaal zur Schlüsselqualifikation Der Weg zum Key Account Manager

DSMiH-Absolvent im Interview



Leon, 22 Jahre

DSMiH-Abschluss: Februar 2023

Key Account Manager

Defence und Agrartechnik

SCHAUENBURG Industrietechnik GmbH, Bremen

Wie hast du vom DSMiH erfahren?

Ich hatte Glück. Ich musste mich nicht bewerben. Als Schüler habe ich ein Praktikum bei der Schauenburg Industrietechnik GmbH absolviert und in den Schulferien im Vertrieb ausgeholfen. Die Möglichkeit des dualen Studiums wurde mir vom Unternehmen angeboten.

Welche Eigenschaften des DSMiH waren dir wichtig?

Besonders der direkte Bezug zur Praxis war für mich ausschlaggebend. Die Dozent:innen kamen hauptsächlich aus namhaften lokalen und auch internationalen Unternehmen. Dadurch lernt man viel über Abläufe und Strategien der großen Firmen. Diese Einblicke sind für mich das, was den DSMiH ausmacht.

Du hast einen Auslandsaufenthalt absolviert. Wo warst du? Was hast du gemacht? Was ist dein Fazit?

Ich habe einen 3-monatigen Aufenthalt in einem Unternehmen der Schauenburg Holding in Gainsborough/ Großbritannien absolviert. Ziel des Auslandsaufenthaltes war es, eine effizientere Lieferkette zwischen meinem Unternehmen in Bremen und dem Unternehmen in Gainsborough zu gestalten. Außerdem wurde ich mit einer Marktforschung für den Einstieg der Schauenburg Industrietechnik GmbH auf dem britischen Schlauchleitungsmarkt beauftragt.

Der Auslandsaufenthalt hat einem selbst nochmal gezeigt wie viel Durchhaltevermögen man hat und, dass man auch in fremden Kulturen und Gegebenheiten klarkommt. Auch seine eigene Verhandlungsstärke in Englisch in der echten Welt zu trainieren war einer der wichtigsten Lerneffekte des Aufenthalts.

Wie war dein Alltag als DSMiH-Studierender?

- in den Theoriephasen an der Hochschule Bremen

Die Theoriephasen bestanden hauptsächlich aus Vorlesungen und Projektarbeiten. Man konnte viele praktische Erfahrungen der Dozent:innen mitnehmen und diese dann in den Projektarbeiten und später auch in den Praxisphasen anwenden.

- in den Praxisphasen im Unternehmen

Die Praxisphasen sind natürlich von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. In meinem Fall waren die Praxisphasen geprägt von Tätigkeiten im Vertrieb. Die Verantwortungen, die man dabei trägt, wurden natürlich von Semester zu Semester mehr. Zudem waren Schulungen und Trainings ein wichtiger Bestandteil.

Welche waren deine Erwartungen? Sind deine Erwartungen erfüllt worden?

Ich habe erwartet etwas zu lernen und gut auf das Berufsleben vorbereitet zu werden. Darüber hinaus hatte ich keine großen Erwartungen. Gerade der Mix aus Theorie und Praxis hat mich sehr gut auf die Arbeitswelt vorbereitet. Dazu beigetragen haben auch die Erfahrungen der Dozent:innen. Was mich überrascht hat war der enge Bezug zu Unternehmen, auch in den Theoriephasen. So haben wir zum Beispiel während der Theoriephasen Marketingkonzepte für und mit echten Unternehmen entwickelt.

Wie ist dein Alltag jetzt als Mitarbeiter des DSMiH-Partnerunternehmens? Welche sind deine Aufgaben und Verantwortungsbereiche?

Schon im Praktikum vor dem dualen Studium und in den Praxisphasen während des Studiums hat mich der Vertrieb sehr interessiert. In diesen vier Jahren konnte ich viel Erfahrung sammeln und direkt nach Studienabschluss als Key Account Manager starten. Zu meinen Aufgaben zählen u.a. der Ausbau und die Stärkung von Kundenbeziehungen, z.B. durch Kunden- und Messebesuche, die Verhandlungen und daraus resultierende Angebotserstellung, die Bearbeitung von Reklamationen und auch die Analyse und Umsetzung der strategischen Ausrichtung der Firma und der Kunden. Der Arbeitsbereich verlangt Durchhaltevermögen, Flexibilität, Reiselust und Offenheit. Der Job ist sehr anspruchsvoll, macht aber viel Spaß.

Hast du Tipps für alle, die sich für den DSMiH interessieren?

Der Studiengang bietet viel Abwechslung und bereitet einen gut auf die Zukunft vor. Wer also früh Lust auf Verantwortung und spannende Erfahrungen hat ist im DSMiH genau richtig.

Ich persönlich würde den Weg über diesen Studiengang jederzeit wieder gehen. Er hat mir einen tolle Wissensgrundlage, viele Erfahrungen und einen perfekten Berufseinstieg ermöglicht.